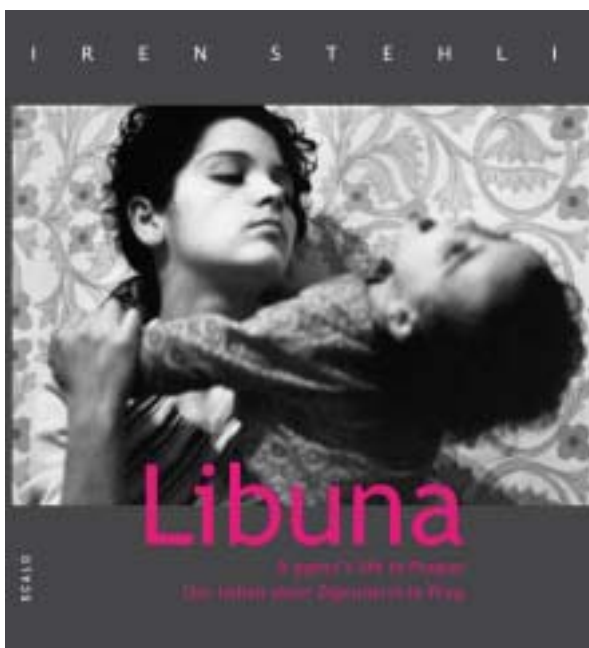


Texte von Anna Faróva und Milena Hubšmanova. Einführung und Interview mit der Fotografin von Franca Comalini. Fast 30 Jahre lang verfolgt die Schweizer Fotografin Iren Stehli das Leben der in Prag lebenden Zigeunerin Libuna und ihrer Familie. Dieses Buch ist eine bewegende Langzeitstudie, ein Blick, präzise und dicht, auf die Ränder der osteuropäischen Gesellschaft unter dem Kommunismus und nach der Samtenen Revolution.



Eine Erzählung über Liebe, Zärtlichkeit und Schmerz, zeugt das Buch von Libunas unbeugsamer Stärke und Lebenslust. Auf ungewöhnliche, sensible Art und Weise werden Hochs und Tiefs eines Frauenlebens festgehalten. Darüber hinaus entwerfen die detailreichen Bilder eine Geschichte des Alltags und der Populärkultur im ehemaligen Ostblock. Libuna ist eine sensible Langzeitstudie über eine tschechische Zigeunerin und lässt den Betrachter den Alltag hinter dem Eisernen Vorhang und nach der Samtenen Revolution von nahem anschauen.



„**Libuna**,
das Leben einer Zigeunerin in Prag“

Buch Iren Stehli
Scalo Verlag, Zürich, erschienen 2005,
in Deutsch und Englisch

Herausgeberin: Franca Comalini, Zürich